

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Mönchberg am 28.07.2020



---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.07.2020  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:55 Uhr  
Ort, Raum: VfL Halle, Mönchberg

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

## **Folgende Personen sind anwesend:**

### Vorsitzende/r

Zöller, Thomas - 1. Bürgermeister -

### ordentliche Mitglieder

Gramling, Holger

Gramling, Veronika, Dr. med. vet.

Heider, Eberhard - 2. Bürgermeister -

Heischmann, Sven

Jestrich, Renate

Kaufmann, Bertwin

Miltenberger, Gerd

Roob, Martin

Sauerwein, Johanna

Schmitt, Daniela

Stanger, Wolfgang

Stauder, Tobias

Zöller, Joachim

### Schriftführer/in

Friedel, Tobias

## **Folgende Personen sind entschuldigt:**

### ordentliche Mitglieder

Zöller, Tobias - 3. Bürgermeister - entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.



## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Sitzungsniederschrift vom 03.03.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2 Sitzungsniederschrift vom 05.05.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 3 Sitzungsniederschrift vom 21.07.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 4 Haushalt 2020 - Beratung und Beschlussfassung
- 5 Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Sanierung und Verkehr vom 23.06.2020; hier: öffentlicher Teil
- 6 Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Personal und Finanzen vom 14.07.2020; hier: öffentlicher Teil
- 7 Aktuelle Baugesuche; Information
- 8 Antrag zum Förderprogramm der kommunalen Allianz Spesartkraft für Investitionen zur Innenentwicklung, Hauptstraße 56 Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung
- 9 Freiwillige Feuerwehr: Ersatzbeschaffung hydraulisches Rettungsgerät; Beratung und Beschlussfassung
- 10 Sanierung des Quellsammelschachtes - Hier Vergabe der Tiefbauarbeiten; Beratung und Beschlussfassung
- 11 Einrichtung einer KITA in das bestehende Schulgebäude als befristete Nutzungsänderung - Hier Vergabe der Bauleistungen; Beratung und Beschlussfassung
- 12 Örtliche Rechnungsprüfung der Haushaltsjahre 2016 und 2017; Entlastung des 1. Bürgermeisters
- 13 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

## Öffentliche Sitzung

### **zu 1            Sitzungsniederschrift vom 03.03.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

Zur Abstimmung waren nur die Gemeinderatsmitglieder der letzten Amtsperiode berechtigt.

**einstimmig beschlossen    Ja 8    Nein 0    Anwesend 14    Befangen 6**

### **zu 2            Sitzungsniederschrift vom 05.05.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

**einstimmig beschlossen    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Befangen 0**

### **zu 3            Sitzungsniederschrift vom 21.07.2020; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift vom; hier: öffentlicher Teil, an.

**einstimmig beschlossen    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Befangen 0**

### **zu 4            Haushalt 2020 - Beratung und Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat hat als zuständiges Gremium auf Grund Art. 63 ff GO eine Haushaltssatzung, samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 zu erlassen. Der Beschluss ist in öffentlicher Sitzung zu fassen. Die Haushaltssatzung ist mit Ihren Anlagen der Rechtsaufsichtsbehörde zuzuleiten. Sie ist ferner frühestens einen Monat nach Vorlage an die Rechtsaufsichtsbehörde amtlich bekannt zu machen.

Zum Haushaltsentwurf ist folgendes anzumerken:

#### Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 6.751.600 €.

Er hat sich gegenüber dem Vorjahr um 137.250 €, bzw. 2,1 % erhöht.

#### Einnahmegruppe 0 – Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Bei dieser Einnahmegruppe wurden 94.200 €, bzw. 2,97 % mehr angesetzt als im Vorjahr.

Wir erwarten hier Einnahmen in Höhe von insgesamt 3.266.000 €.

Die Einnahmen über die Steuern setzten sich wie folgt zusammen:

Grundsteuer -A-	2019:	20.500 €	2020:	20.500 €
Grundsteuer -B-	2019:	236.000 €	2020:	255.000 €
Gewerbesteuer:	2019:	410.000 €	2020:	426.000 €
Einkommenssteuer:	2019:	1.480.500 €	2020:	1.480.500 €
Schlüsselzuweisungen:	2019:	870.000 €	2020:	930.000 €

#### Einnahmegruppe 1 – Einnahme aus Verwaltung und Betrieb

Dieser Einzelplan schließt mit 2.544.950 € um 42.450 € höher ab als 2019.

Verwaltungsgebühren werden von Behörden für Tätigkeiten, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornehmen (Amtshandlungen) erhoben.

Davon zu unterscheiden sind die Benutzungsgebühren, die für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung verlangt werden. Größere Ansätze bei den Benutzungsgebühren sind die Friedhofsgebühren und für die Feuerwehreinsätze.

Gebühren unterscheiden sich von der Steuer dadurch, dass sie Entgeltcharakter haben, also eine direkte, finanzielle Gegenleistung für eine konkrete Leistung der öffentlichen Hand darstellen.

Bei Einnahmen aus Verkauf rechnen wir mit 255.300 €. Davon kommen 230.000 € aus dem Holzverkauf.

Mieten und Pachten belaufen sich auf 77.200 €. Darunter fällt unter anderem die neuen Wohnungen in der Schmachtenberger Str. 51.

#### Einnahmegruppe 2 – Sonstige Finanzeinnahmen

Hierzu gehört als größte Position die Verzinsung des Anlagekapitals mit 490.450 €.

#### Ausgabengruppe 4 – Personalausgaben

Die Personalausgaben sind insgesamt mit 1.516.200 € um 0,7 % bzw. 9.950 € geringer angesetzt als im Vorjahr.

Die Ansätze entsprechen dem Stellenplan.

In diesen Aufwendungen sind die Ausgaben für ehrenamtlich Tätigkeiten mit 22.200 € enthalten.

Eine Deckungsreserve für Personalausgaben ist nicht festgesetzt.

#### Ausgabengruppen 5/6 -Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die beiden Ausgabengruppen erreichen eine Gesamtsumme von 2.960.256 €.

Der Unterhalt der Gebäude (Gruppierungsziffer 50) ist mit insgesamt 64.600 € (Vorjahr: 51.800 €) vorgesehen.

Der Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens, das sind Straßen, Wege, Parkplätze, Grünanlagen, Friedhof, Wald, Gewässer und dergl., schlägt mit 369.300 € (Vorjahr: 359.900 €) zu Buche.

Die Bewirtschaftungskosten (Gruppierungsziffer 54) betragen voraussichtlich 157.300 € (Vorjahr: 148.800 €).

Die folgenden Ausgaben sind ebenfalls in dieser Gruppe enthalten:

Mieten und Pachten

Kosten für die Straßenbeleuchtung

Fahrzeugunterhalt

Kosten für Aus- und Fortbildung

Versicherungen

Planungs-, Anwalts- und Gutachterkosten

Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände

Geschäftsausgaben, wie Bücher, Zeitschriften, Bürobedarf, Telefongebühren, Porto, Dienstreisen, Inserate, Bekanntmachungen, Kontogebühren, Vollstreckungskosten.

#### Ausgabengruppe 7 – Zuweisungen und Zuschüsse

Der Gesamtansatz für diese Ausgabengruppe beträgt 246.650 €. Das sind 23.950 € oder 10,75 % mehr als in 2019.

#### Ausgabengruppe 8 – Sonstige Finanzausgaben

Die Ausgaben dieser Gruppe sind mit 2.028.494 € (Vorjahr: 1.911.200 €) veranschlagt. Die Erhöhung liegt an der wesentlich höheren Veranschlagung Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Wir erwarten eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 70.500 €.

Die Kreisumlage ist mit 1.009.240 € angesetzt.

Als Zuführung an den Vermögenshaushalt sind 224.304 € veranschlagt.

#### Vermögenshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen jeweils 1.878.922 €. Er hat sich gegenüber dem Vorjahr um 591.472 € erhöht.

Detailliert sind alle Einzelsätze der Ausgaben dem Investitionsprogramm im Anhang zu finden.

#### Einnahmegruppe 3 – Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Der Zuführung vom Verwaltungshaushalt kommt eine besondere Rolle in zweierlei Hinsicht zu. Zum einen ist sie das Ergebnis (Überschuss) der Ertrags- und Aufwandsrechnung des Verwaltungshaushaltes, stellt also in gewisser Weise die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde dar.

Zum anderen bestimmt sie, in welchem Verhältnis der Verwaltungshaushalt an den Deckungsmitteln des Vermögenshaushaltes, der eigentlichen Kapitalsrechnung, beteiligt ist. Es sind Kreditaufnahmen für den Neubau einer Krippe in Höhe von 600.000 € und für die Wasserversorgung in Höhe von 100.000 € geplant.

#### Ausgabengruppe 9- Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Die ordentliche Tilgung beträgt in diesem Jahr voraussichtlich 160.000 €.

#### Schulden

(gem. § 2 Abs. 2 Ziffer 3 KommHV-Kameralistik)

#### Schuldenstand

Stand am 31.12.2019	2.077.174,12 €
Voraussichtliche Ordentliche Tilgung 2020	158.446,11 €
Voraussichtliche Sondertilgung 2020	0 €
Voraussichtlicher Zugang 2020	700.000 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2020	2.618.728,11 €

#### Rücklagen

##### a) allgemeine Rücklage:

Die Rücklagen lagen, Stand Jahresrechnung 2017, bei 601.165,96 €. Die Jahresrechnung 2018 ist derzeit noch nicht gelegt.

##### b) Sonderrücklagen:

Die Sonderrücklagen für Gebührenschwankungen der Wasserversorgungseinrichtung lag, Stand Jahresrechnung 2017, bei 147.997,51€. In den übrigen Einrichtungen sind Rücklagen nicht vorhanden.

Die Kassenlage des Vorjahres entwickelte sich plangemäß. Kassenkredite mussten nicht beansprucht werden.

Mönchberg, 28.07.2020

Faulhaber  
Kämmerin

Der Marktgemeinderat beschließt dem Haushalt 2020 zuzustimmen und diesen als Satzung zum 01.01.2020 zu erlassen.

**einstimmig beschlossen    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Befangen 0**

**zu 5            Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Sanierung und Verkehr vom 23.06.2020; hier: öffentlicher Teil**

Der Marktgemeinderat nimmt das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Sanierung und Verkehr vom 23.06.2020 öffentlicher Teil zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6            Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Personal und Finanzen vom 14.07.2020; hier: öffentlicher Teil**

Der Marktgemeinderat nimmt das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Personal und Finanzen vom 14.07.2020 öffentlicher Teil zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7            Aktuelle Baugesuche; Information**

Die Verwaltung berichtet über aktuelle Bauanträge. Diese werden zur Einsicht bereitgelegt.

- Bauvoranfrage: Neubau eines Doppelhauses an der Grenze  
Flur-Nr. 2135/2 Gem. Mönchberg, Forsthausstraße 12
- Bauantrag: Wohnhausneubau mit Garage  
Flur-Nr. 3156/43 Gem. Mönchberg, Schneckenweg 2
- Bauantrag: Anbau Wintergarten  
Flur-Nr. 694/1 Gem. Mönchberg, An der Ortsmauer 11
- Bauantrag: Nutzungsänderung, Wohnhausumbau 3 WE (vormals Einfamilienwohnhaus)  
Flur-Nr. 1824 Gem. Mönchberg, Jahnstraße 3
- Bauantrag: Nutzungsänderung, Bistro zur Wohnung im EG  
Flur-Nr. 365 Gem. Mönchberg, Schwimmbadstraße 4

Vier weitere geplante Bauvorhaben werden im Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Sanierung und Verkehr bekanntgegeben

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8 Antrag zum Förderprogramm der kommunalen Allianz Spessartkraft für Investitionen zur Innenentwicklung, Hauptstraße 56 Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung**

Antrag Sanierung Hauptstraße 56, Flur Nr. 299, Gem. Mönchberg, betreffend Außenfassade, Fenster- und Türenaustausch

Vom Antragsteller wurde im Vorfeld der entsprechende Antrag gestellt und mit dem beauftragten Städteplaner inhaltlich besprochen. Aus Sicht der Verwaltung ist der Antrag förderfähig und sollte deshalb positiv entschieden werden. Die Mittel sind entsprechend im Haushalt 2020 bereitzustellen.

Der Marktgemeinderat Mönchberg beschließt dem Antrag zum Förderprogramm der kommunalen Allianz Spessartkraft für Investitionen zur Innenentwicklung durch den Antragsteller zuzustimmen und die Mittel entsprechend im Haushaltsjahr 2020 bereitzustellen. Die Kosten sind entsprechend nachzuweisen.

**einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Befangen 0**

**zu 9 Freiwillige Feuerwehr: Ersatzbeschaffung hydraulisches Rettungsgerät; Beratung und Beschlussfassung**

Das hydraulische Rettungsgerät der Feuerwehr Mönchberg wurde am 20.02.2019 durch die Firma Schimpf nach der Routineüberprüfung als **nicht funktionssicher** deklariert. Aufgrund des Alters des hydraulischen Rettungsgerätes ist eine Reparatur nicht mehr möglich und unwirtschaftlich.

Der hydraulische Rettungssatz wird voraussichtlich vom Freistaat Bayern mit bis zu 5.775 € bezuschusst.

Im Vorfeld wurden mehrere unterschiedliche Modelle von verschiedenen Herstellern ausgiebig getestet. Aus den gewonnenen Erkenntnissen wurde ein Anforderungskatalog für die Angebotsanfrage der hydraulischen Rettungsgeräte erstellt.

Es wurden insgesamt vier Firmen angefragt:

-Angebot Handelsforum	28.802,80 €	(2% Skonto möglich)
-Angebot 2	29.791,93 €	
-Angebot 3	24.908,51 €	(zzgl. Lieferung und Herstellereinweisung)
-Angebot 4	28.148,33 €	(ohne Netzteil, Kosten ca. 1.400€)

Aus funktionstechnischer und wirtschaftlicher Sicht empfiehlt die Feuerwehr das Angebot der Firma Handelsforum Würzburg GmbH & Co. KG für 28.802,80 € anzunehmen.

Die entscheidenden Vorteile sind:

- Geringeres Eigengewicht (ca. 10 kg weniger)
- Akkukompatibilität mit anderen Geräten (Akkuschrauber, Pendelhubsäge u. v. m.)
- Geringere Akkupreise (1/2 zum Mitbewerber)
- Geringere Wartungskosten der Messereinsätze
- Messerwechsel durch eigenen Gerätewart

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Herr Christof Körbel wird zu diesem TOP anwesend sein und steht für Rückfragen zur Verfügung.

Der Marktgemeinderat beschließt den Empfehlungen der Feuerwehr zu folgen und das Angebot der Firma Handelsforum Würzburg GmbH & Co.KG für 28.802,80 € brutto anzunehmen und beauftragt den ersten Bürgermeister mit der Bestellung des hydraulischen Rettungsgerätes. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 bereitzustellen. Des Weiteren ist der Förderantrag bei der Regierung von Unterfranken einzureichen.

**einstimmig beschlossen    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Befangen 0**

**zu 10      Sanierung des Quellsammelschachtes - Hier Vergabe der Tiefbauarbeiten; Beratung und Beschlussfassung**

Mit dem Beschluss des Marktgemeinderates vom 02.07.2019 wurde das Ingenieurbüro mit der zeitnahen Planung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die provisorische Ertüchtigung des Quellsammelschachts beauftragt. Hintergrund der Sanierungsmaßnahme ist die ablaufende wasserrechtliche Genehmigung des Markt Mönchberg für dessen Verlängerung eine genaue Messung der einzelnen Quellschüttungen notwendig ist. Um den Anforderungen des Landratsamtes und des Wasserwirtschaftsamtes gerecht zu werden sind nach Rücksprache mit sämtlichen Fachplanern folgende Maßnahmen notwendig:

- Ertüchtigung der vorhandenen Überlaufrohre bzw. Einbringung eines neuen Ablaufs
- Herstellen zweier Messstellen am Zulauf Herrgottsquelle, sowie am Zulauf Teufelsquelle gemäß beiliegendem Plan
- Lieferung und Montage zweier MID-Durchlaufmesser

Die Kosten der MID-Durchlaufmesser belaufen sich auf ca. 4.500 €, brutto. Für die notwendigen Tiefbauarbeiten sollen mehrere Angebote eingeholt werden.

Wie in der Marktgemeinderatsitzung vom 04.02.2020 beschlossen wurden insgesamt sechs Firmen angeschrieben wovon lediglich einer ein Angebot abgegeben hat.

- Angebot Fa. Helmut Löffler                      19.331,10 € netto

Das Angebot wurde durch Unger-Ingenieure geprüft und nachfolgender Vergabevorschlag formuliert:

**Auswirkungen/Bewertung**

Von 6 angefragten Firmen hat nur eine ein Angebot abgegeben. Eine Absage kam von Diringer+Scheidel.

Die Preise liegen ca 57% über dem Kostenanschlag. Dies kann auf die gute Lage am Auftragsmarkt zurückzuführen sein und dass die Fa. Löffler ev. kein originärer Rohrleitungsbauer ist.

Ggf. kann in einem Bietergespräch noch über die Beistellung von Armaturen und Rohrmaterial (Titel 02) verhandelt werden, da hier möglicherweise Einsparpotential bei Direktlieferung über die AMME besteht.

**Empfehlung**

Wir empfehlen diesen Auftrag an Baggerbetrieb Helmut Löffler zu beauftragen.

Der Sachverhalt wurde am Vortag den 27.07.2020 im Ausschuss für Bauen, Sanierung und Verkehr beraten. Das Ergebnis wird in der Sitzung vorgestellt.

Der Marktgemeinderat beschließt der Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Sanierung und Verkehr zu folgen und beauftragt den 1. Bürgermeister Thomas Zöllner die Tiefbauarbeiten für die Sanierung des Quellsammelschacht an die Fa. Helmut Löffler, Wendelinusstraße 10 in 63933 Mönchberg gemäß dem Angebot von März 2020 zu vergeben.

**einstimmig beschlossen    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Befangen 0**

**zu 11            Einrichtung einer KITA in das bestehende Schulgebäude als befristete Nutzungsänderung - Hier Vergabe der Bauleistungen; Beratung und Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Für den Umbau des 1.OG der Grundschule Mönchberg zur Einrichtung einer KITA ab 01.September wurden die Gewerke Elektroinstallation, Sanitär- und Heizung, Stahlbau Treppe sowie Metallbau Fenster und Türen durch unseren Architekten Herr Bertwin Kaufmann ausgeschrieben. Wie in der angehängten Kostenübersicht dargestellt, sollen die Aufträge wie folgt vergeben werden:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| - Elektroinstallation an Fa. Elektro Hagel für | 13.775,34 € netto |
| - Sanitär- und Heizung an Fa. Juventec für     | 15.607,47 € netto |
| - Stahlbau Treppe an Fa. Wolfstädter für       | 36.139,90 € netto |
| - Metallbau Fenster und Türen an Fa. Geis für  | 15.443,25 € netto |

**Gesamtsumme der Aufträge = 80.965,96 € netto**

Der Marktgemeinderat beschließt die Aufträge wie von Herr Kaufmann empfohlen so wie im Sachverhalt dargestellt zu vergeben und beauftragt den ersten Bürgermeister Thomas Zöllner mit der Unterzeichnung der Aufträge. Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2020 bereit zu stellen

**einstimmig beschlossen    Ja 14    Nein 0    Anwesend 14    Befangen 0**

**zu 12            Örtliche Rechnungsprüfung der Haushaltsjahre 2016 und 2017; Entlastung des 1. Bürgermeisters**

Dem Gemeinderat ist nach Art.102 Abs.2 und 3 GO der Jahresabschluss vorzulegen. Dieser hat das Jahresrechnungsergebnis festzustellen und den 1. Bürgermeister förmlich zu entlasten.

Im Bereich des Verwaltungshaushalts schließt das Rechnungsjahr 2016 mit 6.576.898,98 € im Bereich des Vermögenshaushalts schließt das Rechnungsjahr 2016 mit 2.281.885,07 €.

Für das Rechnungsjahr 2017 schließt der Verwaltungshaushalt mit 6.559.313,81 € im Bereich des Vermögenshaushalts schließt das Rechnungsjahr mit 2.318.129,65 €.

Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss hat die Rechnungsjahre 2016 und 2017 geprüft. Das Ergebnis kann der Niederschrift der Agenda entnommen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat empfohlen den 1. Bürgermeister gem. Art.102 Abs 2 und 3 GO zu entlasten.

Der Gemeinderat nimmt nach Art. 102 Abs. 2 und 3 GO den Jahresabschluss 2016 zu Kenntnis und stellt das Rechnungsergebnis wie folgt fest:

1. Für den Verwaltungshaushalt: 6.576.898,98 €
2. Für den Vermögenshaushalt: 2.281.885,07 €

Der Gemeinderat nimmt nach Art. 102 Abs. 2 und 3 GO den Jahresabschluss 2017 zu Kenntnis und stellt das Rechnungsergebnis wie folgt fest:

1. Für den Verwaltungshaushalt: 6.559.313,81 €
2. Für den Vermögenshaushalt: 1.076.961,39 €

Die Anmerkungen des Ausschusses für Rechnungsprüfung werden zu Kenntnis genommen.

Der 1. Bürgermeister wird gemäß nach Art. 102 Abs. 2 und 3 GO entlastet.

Der Beschluss wird unter Ausschluss des 1. Bürgermeisters nach Art. 49 GO gefasst

**einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0**

**zu 13 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information**

Herr Eberhard Heider stellt den Antrag zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein genetischer Abdruck von Hundekot genommen werden kann da vermehrt Beutel nebst Inhalt außerhalb der dafür vorgesehen Mülleimer unachtsam weggeworfen werden.

Mönchberg, 29.07.2020

Thomas Zöller  
Vorsitzender

Tobias Friedel  
Protokollführer